

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas beweist erneut seine Innovationskraft

Neue Technologien zur Effizienzsteigerung von Biogasanlagen

Lohne, den 9. September 2010 – Mit einem Rührwerk der nächsten Generation und einem Biorieselbettreaktor zur Biogasentschwefelung konnte die EnviTec Biogas AG interessierten Anlagenbetreibern auf der mittlerweile neunten Fachtagung des Unternehmens jüngst gleich zwei neue Komponenten vorstellen, die erhebliche Fortschritte in der Biogasproduktion bringen. Damit beweist der Technologieführer der Biogasbranche erneut seine Innovationskraft.

Einmal im Jahr lädt der Konzern aus Lohne seine Kunden zu einer Fachtagung ein, um diese über die neuesten technologischen Fortschritte und die aktuellen gesetzlichen Vorgaben im Biogassektor zu informieren. Rund 100 Interessierte folgten Anfang September in Steinfeld den Ausführungen der Experten von EnviTec Biogas aus Forschung und Entwicklung, Service und Qualitätssicherung. Im Fokus: Neue Technologien zur Effizienzsteigerung von Biogasanlagen.

Der sogenannte Midsize-Rührer kommt im Fermenter zur Durchmischung der Substrate zum Einsatz und besticht gegenüber den bislang meist in Biogasanlagen eingesetzten Rührwerken gleich durch mehrere Vorteile. An erster Stelle überzeugt er durch seine hervorragende Wirtschaftlichkeit: „Der Midsize-Rührer bringt mehr Schub bei weniger Verbrauch“, fasst EnviTec-Technikvorstand (CTO) Jürgen Tenbrink die Ergebnisse einer umfassenden Vergleichsstudie zusammen. Grund: Mit einem größeren Durchmesser des Propellers, der aus glasfaserverstärktem Polyurethan (PU) besteht, erzielt der Midsize-Rührer bei reduzierter Drehzahl und geringeren Reibungsverlusten einen besseren Wirkungsgrad als herkömmliche Mischer. Gleichzeitig führt die geringere Drehzahl zu einem geringeren Verschleiß an Propellern und erhöht somit das Wartungsintervall des Rührwerks.

Auch der Biorieselbettreaktor, eine für die Biogasentschwefelung außerhalb des Fermenters entwickelte Anlage, liefert Biogasanlagenbetreibern einen erheblichen Mehrwert: Mit dem Verfahren der biologischen Biogasreinigung, das auf einer Nutzung schwefeloxidierender Mikroorganismen basiert, lässt sich der Schwefelwasserstoffanteil des Biogases zum Schutz des Motors im Blockheizkraftwerk (BHKW) erheblich reduzieren. Im Behälter des Biorieselbettreaktors sind die Mikroorganismen auf Folienstreifen angebracht. Das Biogas

durchströmt den regelmäßig befeuchteten Tropfkörper von unten nach oben. Das an den Folienstreifen entstehende Oxidationsprodukt (elementarer Schwefel) fällt in den unteren Teil des Behälters und wird von dort ausgeschleust. Die Anlage erzielt bei der Entschwefelung eine Reinigungsleistung von im Schnitt mehr als 94 Prozent.

Bereits in den vergangenen Monaten hatte EnviTec einige technische Neuerungen zur deutlichen Effizienzsteigerung von Biogasanlagen präsentieren können, etwa einen optimierten Zerkleinerer für Substrate, den sogenannten Kreis-Dissolver. Große Anerkennung erhielt das Unternehmen außerdem für seine erfolgserprobte Technologie zur gleichmäßigen Biogasproduktion: Das leistungsgeregelte Fütterungssystem „EnviTec Feedcontrol“ gewann auf der Landtechnikausstellung Agritechnica im November 2009 die Auszeichnung „Maschine des Jahres“ in der Kategorie „Erneuerbare Energien“.

Auch in Steinfeld zeigten sich die Anlagenbetreiber über die neuen technologischen Fortschritte von EnviTec begeistert. Ausruhen wollen sich die Ingenieure des Unternehmens auf den erreichten Erfolgen aber keinesfalls: „Wir arbeiten ständig an der technischen Optimierung von Biogasanlagen. Neben der eigenen Entwicklung erproben und verbessern wir in Zusammenarbeit mit externen Herstellern neue Technologien und Geräte, die eine Effizienzsteigerung im Anlagenbetrieb versprechen“, erklärt Technikvorstand (CTO) Jürgen Tenbrink.

Über EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. Für die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW im mecklenburg-vorpommerischen Güstrow hat EnviTec die wesentlichen Anlagenbestandteile geliefert. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in 15 Ländern und darüber hinaus in Indien vertreten. Im Jahr 2009 hat EnviTec einen Umsatz von 120 Mio. Euro und ein EBIT von minus 0,5 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit 411 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Pressekontakt:

Thomas Bolte
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 25 74 88 88 -198
E-Mail: t.bolte@envitec-biogas.de